

Führungswechsel im Verein Deutscher Schafscherer

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand unter Einhaltung der Corona-Hygienerichtlinien am 15.08.2020 auf dem Betriebsgelände/Schafstall von Elmar Spies, Schäferei mit Herz, in Eiterfeld-Leimbach statt. Die Schäferei Spies stellt ihren Betrieb für die geplante offene Deutsche Schafschurmeisterschaft 2021 zur Verfügung. Die Infrastruktur stimmt, Hotels und Gaststätten sind im Ort und im Umland ausreichend vorhanden.

Der 1. Vorsitzende Fred Wachsmuth begrüßte um 18:00 Uhr die 35 stimmberechtigten Mitglieder und deren Begleiter/innen. Anschließend dankte er der Schäferei für die Räumlichkeit und den Catering Service. Die ordentliche Versammlung war von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschluss- und wahlfähig.

Anschließend trug Anette Wohlfarth ihren Tätigkeitsbericht vor:

- Teilnahme des Teams Deutschland an der Weltmeisterschaft der 41. Golden Shears 2019 in Le Dorat, Zentralfrankreich vom 01.07.2019 - 07.07.2019
- Durchführung der Deutschen Meisterschaft 2019 in Wüstring
- Durchführung von Schurlehrgängen Bank/Boden für Anfänger und Fortgeschrittene, Profi mit BISCA-Zertifikat in BW u. Bayern.
- Durchführung der Richterschulung im Maschine-/Bladescheren u. Woolhandling

Als Hauptsitzungspunkt erfolgten dann die Vorstandswahlen:

Auf die Dauer von 3 Jahren waren zu wählen:

- 1. Vorsitzender (Fred Wachsmuth tritt nicht mehr an)
- 2. Vorsitzender (Michael Gertenbach tritt nicht mehr an)
- Geschäftsführer (bisherige Amtsinhaberin: Anette Wohlfarth)
- und 3 Beisitzer (bisherige Amtsinhaber: E. Gast, S. Kauschus, T. Müller)

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender Johannes Schlipf, 2. Vorsitzender Thomas Müller, Geschäftsführerin Anette Wohlfarth, Beisitzer: Stefanie Kauschus, Ina Ritter u. Michael Gertenbach.

Dank an den Wahlleiter und Wahlhelferinnen für den ordnungsgemäßen Ablauf der geheimen Wahl. Die gewählten Amtsinhaber nahmen die Wahl an und dankten den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

British Isles Shearing Competitions Association (BISCA)

Auf der internationalen Ebene werden nach den BISCA-Regeln die Schafschurwettkämpfe durchgeführt. Die Deutschen Schafscherer treten im November 2020 dieser Int. Organisation bei. Michael Gertenbach und Fred Wachsmuth erklärten grundsätzliche Punkte des Regelwerks.

Für diese BISCA-Qualifikation werden für alle Wertungsrichter jährliche Schulungen durchgeführt. Zur Unterstützung des Themas wurden Beauftragte Personen für die Richterschulung bestellt: Stefanie Kauschus für Woolhandling und Sven Voigt für Maschinenschur erklärten sich bereit.

Als sonstiges wurde auf die Schurlehrgänge für Anfänger und Fortgeschrittene in den Wintermonaten hingewiesen. Die Veröffentlichung der Lehrgänge wird zeitnah über die Landeszuchtverbände und in der Schäferzeitung "Deutsche Schafzucht" bekannt gegeben.

Anmeldung: <http://www.verein-deutscher-schafscherer.de>

Zum Schluss wurde der alte Vorstand durch den 1. Vorsitzenden verabschiedet. Dank an Fred Wachsmuth, der 10 Jahre national und international die Geschicke des Vereins lenkte.

„Durch Fred sind wir heute in der internationalen Schafschurwelt angekommen und haben dort unseren Platz“!

Für seine geleistete Tätigkeit wurde Fred Wachsmuth zum Ehrenmitglied ernannt.

Michael Gertenbach präsentierte u. moderierte in einer Bilderschau "20 Jahre Schafschurmeisterschaften". Fred Wachsmuth ergänzte mit seinem Fachwissen von den ersten Schritten bis zur heutigen Professionalität des Vereins.



Der neue Vorsitzende **Johannes Schlipf** bedankt sich bei **Fred Wachsmuth** für seine jahrelange Vorstandschaft und überreicht ihm die Ehrenmitgliedschaft.



Die neue Vorstandschaft von links: Ina Ritter, Thomas Müller, Anette Wohlfarth, Michael Gertenbach, Stefanie Kauschuss, Fred Wachsmuth und Johannes Schlipf.